

RS OGH 1958/10/31 3Ob436/58, 4Ob526/81, 2Ob523/82

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 31.10.1958

Norm

ABGB §836 A

JN §1 DVe1

Rechtssatz

Über den Antrag des Eigentümers der Hälfte einer Liegenschaft, den bisherigen Verwalter durch einen anderen zu ersetzen, ist ohne Rücksicht darauf, ob der ursprüngliche Verwalter von den Parteien oder vom Gericht bestellt worden ist, im außerstreitigen Verfahren zu entscheiden, sofern weder der abzubrufende, noch der zu bestellende Verwalter selbst Miteigentümer ist.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 436/58
Entscheidungstext OGH 31.10.1958 3 Ob 436/58
Veröff: EvBl 1959/17 S 43
- 4 Ob 526/81
Entscheidungstext OGH 07.07.1981 4 Ob 526/81
nur: Über den Antrag des Eigentümers der Hälfte einer Liegenschaft, den bisherigen Verwalter durch einen anderen zu ersetzen, ist ohne Rücksicht darauf, ob der ursprüngliche Verwalter von den Parteien oder vom Gericht bestellt worden ist, im außerstreitigen Verfahren zu entscheiden. (T1) Veröff: MietSlg 33084
- 2 Ob 523/82
Entscheidungstext OGH 11.05.1982 2 Ob 523/82
nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1958:RS0013710

Dokumentnummer

JJR_19581031_OGH0002_0030OB00436_5800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at